



Musicbanda Franui | Leonkoro Quartett |
David Helbock's Random/Control feat. Filippa Gojo

Ausklang I
01. Oktober 26

Programm

Ausklang I

Donnerstag
01. Oktober 2026
Festspielhaus Erl

19:00 Uhr

Markus Kraler (*1974)/Andreas Schett (*1971)

Creampuffs from Vienna (1)
(nach *Deutschen Tänzen*, Menuetten und
Schottischen Liedern von Joseph Haydn)

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

aus dem Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18
1. Satz: Allegro ma non tanto

Franz Schubert (1797–1828)

Kupelwieser-Walzer D Anh. I, 14*

Ludwig van Beethoven

aus dem Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18
2. Satz: Scherzo. Andante scherzoso
quasi Allegretto

Markus Kraler/Andreas Schett

Zwisler (aus dem Pusztatal)

Franz Schubert

Litanei auf das Fest Allerseelen D 343*

Ludwig van Beethoven

aus dem Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18
3. Satz: Menuetto. Allegretto

Ludwig van Beethoven

aus dem Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18
4. Satz: Allegro – Prestissimo

Markus Kraler/Andreas Schett

Creampuffs from Vienna (2)
(nach *Deutschen Tänzen*, Menuetten und
Schottischen Liedern von Joseph Haydn)

Franz Schubert

Zum Rundetanz D 983B*

* Musikalische Bearbeitung: **Markus Kraler/
Andreas Schett**

Leonkoro Quartett

Jonathan Schwarz, Violine
Emiri Kakiuchi, Violine
Mayu Konoe, Viola
Lukas Schwarz, Violoncello

Musicbanda Franui

Johannes Eder, Klarinette, Bassklarinette
Andreas Fuetsch, Tuba
Stephan Dickbauer, Sopran- und
Altsaxophon, Klarinette
Markus Kraler, Kontrabass, Akkordeon
Angelika Rainer, Harfe, Zither, Gesang
Bettina Rainer, Hackbrett, Gesang
Markus Rainer, Trompete, Gesang
Andreas Schett, Trompete, Gesang,
musikalische Leitung
Martin Senfter, Ventilposaune, Gesang
Nikolai Tunkowitsch, Violine

20:30 Uhr

David Helbock's Random/Control

feat. Filippa Gojo

Songs & Poetry

David Helbock, Klavier und mehr

Filippa Gojo, Stimme

Johannes Bär, Blechblasinstrumente,

Schlagzeug, Beatbox und mehr

Andreas Schweigl, Holzblasinstrumente
und mehr

Einführung

Franui ist der Name einer Almwiese im Osttiroler Dorf Innervillgraten, in dem der Großteil der Musiker:innen der gleichnamigen Musicbanda aufgewachsen ist. Franui spielt seit 1993 in nahezu unveränderter Besetzung und ist bei vielen europäischen Festivals und Veranstaltungen zu Gast. Mit seinen Neuinterpretationen der Lieder von Schubert, Schumann, Brahms und Mahler wurde das Ensemble weithin bekannt. Es versteht sich als „Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik“. Die Musiker:innen arbeiten häufig mit herausragenden Bühnenpartner:innen zusammen, u. a. mit dem Bassbariton Florian Boesch, dem Puppenspieler Nikolaus Habjan, dem Wienerlied-Duo Die Strottern und dem Schauspieler Nicholas Ofczarek.

Das **Leonkoro Quartett** wurde 2019 in Berlin von den Brüdern Jonathan und Lukas Schwarz mit Emiri Kakiuchi und Mayu Konoe gegründet. Es zählt zu den gefragtesten Ensembles der jungen Generation. Das Quartett konnte bereits mehrere erfolgreiche Debüts bei namhaften Konzerthäusern und Festivals wie den Salzburger Festspielen feiern und erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise. „Leonkoro“ bedeutet in Esperanto „Löwenherz“ und spielt auf Astrid Lindgrens Kinderbuch über zwei Brüder an. Seit der Saison 2025/26 präsentiert das Leonkoro Quartett den Zyklus *string.* im Wiener Konzerthaus. Von September 2026 an ist das Ensemble für fünf Jahre Associate Artist in der Wigmore Hall in London.

Der Jazzpianist **David Helbock** gründete 2009 die Gruppe **Random/Control**, eine Formation aus drei Vorarlberger Musikern, die seither weltweit reüssiert. Ihr Markenzeichen sind die vielen Instrumente: Klarinette, Bassklarinette, Saxophon, Flöte, Sousaphon, Tuba, Posaune, Trompete, Alphorn, Didgeridoo, Beatbox und Schlagzeug. Inspiriert von dieser Vielfalt an Klangmöglichkeiten hat David Helbock Gedichte von William Blake, Emily Dickinson und anderen vertont. Beim *Ausklang* in Erl werden diese Lieder von der Vorarlberger Jazzsängerin **Filippa Gojo** interpretiert, die 2015 den Neuen Deutschen Jazzpreis gewann.